	n Datenübermittlung im Rahmen vorsorgebeiträgen als Sonderaus	i dei stederii-	internen Bearbeitung		
	VR-Rer	ntePlus-Konto-IBAN			
Kunde (Name, Anschrift)	V	<sup>nsk</sup> 'olksbank Darmstadt leubrunnenstraße 2 5116 Mainz	Mainz eG		
Informationen zur steuerrechtliche	 n Notwendiakeit der Einwilliauna		1		
Altersvorsorgebeiträge für zertifizier veranlagung des Altersvorsorgespare	te Altersvorsorgeverträge (wie VR-Rer	scheinigung über die Höl	Sonderausgaben bei der Einkommensteuer- ne der Beiträge an die Zentrale Zulagenstelle telt.		
sofern er nicht einen Antrag auf Al Ablauf des zweiten Kalenderjahres,	tersvorsorgezulage <sup>1</sup> – entweder als D welches auf das Beitragsjahr folgt, nid die geleisteten Altersvorsorgebeiträge r	auerzulageantrag oder jä cht erfolgt sein, muss die	tz seine Einwilligung hierzu separat erklären, ihrlich neu - gestellt hat. Sollte dies bis zum e elektronische Übermittlung durch die Bank aben berücksichtigt werden. <b>Mögliche Steu</b> -		
Sind beide Ehepartner Altersvorsorgesparer, ist die Einwilligung von beiden erforderlich. Ist einer der Ehepartner nur mittelbar zulageberechtigt, gilt die Einwilligung mit der Abgabe seines Zulageantrags für das jeweilige Beitragsjahr als erteilt.					
1 Zusatzhinweis: Der Verzicht auf die Beantragung der Altersvorsorgezulage reduziert den Umfang der staatlichen Förderung für den Sparer.					
<ul> <li>1 Einwilligung zur Datenübermittlung</li> <li>Der Kunde erteilt hiermit seine Einwilligung, dass die Bank gemäß § 10a Abs. 2a, Abs. 5 Einkommensteuergesetz (EStG) die für den Abzug von Altersvorsorgebeiträgen als Sonderausgaben im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung notwendigen Daten des Kunden an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen - ZfA - zur Weiterleitung an die Finanzverwaltung übermitteln darf. Die Daten werden durch einen amtlichen Datensatz vorgegeben. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Daten:         <ul> <li>Personalien (wie z. B. Vorname, Familien- und Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Anschrift)</li> <li>behördliche Ordnungsnummern zur Person des Steuerpflichtigen (wie z. B. steuerliche Identifikationsnummer, Zulage- oder Versicherungsnummer)</li> <li>Vertragsdaten (wie z. B. Höhe der Altersvorsorgebeiträge des Veranlagungsjahres, Kontonummer, Zertifizierungsnummer)</li> <li>Datum dieser Einwilligung für die elektronische Übermittlung.</li> </ul> </li> </ul>					
2 Wirksamkeit der Einwilligungserk Die Einwilligung gilt ab dem laufender genüber der Bank widerrufen hat. Ergänzend soll die Einwilligung rüc zulässig).	n Beitragsjahr und für alle zukünftigen		er Kunde seine Einwilligung nicht schriftlich ge- zu zwei Jahre vor dem laufenden Beitragsjahr		
3 Steuerliche Identifikationsnummer Die steuerliche Identifikationsnummer	er (gemäß § 139b der Abgabenordnung)	des Kunden lautet:			
4 Einwilligung des Ehepartners Der Kunde ist verheiratet mit: Name, Vorname des Ehepartners: Geburtsname: Geburtsdatum und -ort: Anschrift (falls abweichend): VR-RentePlus-Konto-IBAN:					
Der Ehepartner erklärt mit seiner Unterschrift sein Einverständnis zur Datenübermittlung im Sinne dieser Erklärung. Die Regelungen zum Widerruf der Einwilligungserklärung gemäß Ziffer 2 gelten ebenso für die Erklärung des Ehepartners.  Die steuerliche Identifikationsnummer (gemäß § 139b der Abgabenordnung) des Ehepartners lautet:					
Ort, Datum Mainz, 12.12.2023		Unterschrift des Kunden			
Ort, Datum		gegebenenfalls Ehepartner des	Kunden		

Einwilligung zur elektronischer chen Anerkennung von Alters			Zur bankinternen Bearbeitung Nr.		
chen Anerkenhang von Alters		R-RentePlus-Konto-IBAN	· · ·		
Kunde (Name, Anschrift)		Bank			
			mstadt Mainz eG		
		Neubrunnensti	raße 2		
		55116 Mainz			
Informationen zur steuerrechtliche	en Notwendiakeit der Finwilliaund	7			
			dann als Sonderausgaben bei der Einkommensteuer-		
veranlagung des Altersvorsorgespare für Altersvermögen (ZfA) zusammen	ers abzugsfähig, wenn die Bank die	e Bescheinigung über	r die Höhe der Beiträge an die Zentrale Zulagenstelle		
			euergesetz seine Einwilligung hierzu separat erklären,		
sofern er nicht einen Antrag auf Altersvorsorgezulage¹ – entweder als Dauerzulageantrag oder jährlich neu - gestellt hat. Sollte dies bis zum					
Ablauf des zweiten Kalenderjahres, welches auf das Beitragsjahr folgt, nicht erfolgt sein, muss die elektronische Übermittlung durch die Bank unterbleiben. In diesem Fall können die geleisteten Altersvorsorgebeiträge nicht mehr als Sonderausgaben berücksichtigt werden. <b>Mögliche Steu</b> -					
ervorteile bleiben dann ungenutzt.		ge filcht meni as soi	inderausgaben berücksichtigt werden. Mognetie Steu-		
<u> </u>	jesparer, ist die Einwilligung von be		einer der Ehepartner nur mittelbar zulageberechtigt, teilt.		
1 Zusatzhinweis:					
Der Verzicht auf die Beantragung o	der Altersvorsorgezulage reduzier	t den Umfang der s	taatlichen Förderung für den Sparer.		
1 Einwilligung zur Datenübermittlu					
			ommensteuergesetz (EStG) die für den Abzug von Al		
			twendigen Daten des Kunden an die Zentrale Zulagen f. Die Daten werden durch einen amtlichen Datensat		
vorgegeben. Dabei handelt es sich insl		ung ubermittein dar	i. Die Daten werden durch einen amtiichen Datersat		
5 5	milien- und Geburtsname, Geburtsd	latum und -ort. Ansch	hrift)		
- behördliche Ordnungsnummern zu	r Person des Steuerpflichtigen (wie z	z.B. steuerliche Identif	fikationsnummer, Zulage- oder Versicherungsnummer)		
	Altersvorsorgebeiträge des Veranla	igungsjahres, Konton	ummer, Zertifizierungsnummer)		
- Datum dieser Einwilligung für die e	elektronische übermittlung.				
		gen Beitragsjahre, so	lange der Kunde seine Einwilligung nicht schriftlich ge		
genüber der Bank widerrufen hat.					
Ergänzend soll die Einwilligung rüc zulässig).	ckwirkend ab dem Beitragsjahr	gelten (max	ximal bis zu zwei Jahre vor dem laufenden Beitragsjahı		
3 Steuerliche Identifikationsnumm	er				
Die steuerliche Identifikationsnummer		una) des Kunden laut	tet:		
	(9				
5 Einwilligung des Ehepartners					
Der Kunde ist verheiratet mit:					
Name, Vorname des Ehepartners:					
Geburtsname:					
Geburtsdatum und -ort:					
Anschrift (falls abweichend):					
VR-RentePlus-Konto-IBAN:					
Der Ehepartner erklärt mit seiner Und der Einwilligungserklärung gemäß Ziff			Sinne dieser Erklärung. Die Regelungen zum Widerru		
Die steuerliche Identifikationsnummer	r (gemäß § 139b der Abgabenordnu	ung) des Ehepartners	lautet:		
Ort, Datum		Unterschrift des Kun	nden		
Mainz, 12.12.2023					
Ort, Datum		gegebenenfalls Ehep	partner des Kunden		
A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR					